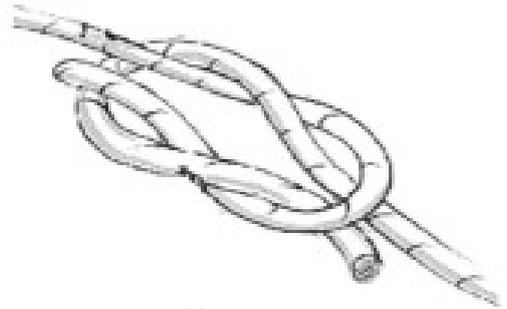




Kundgebung
am Freitag dem
2. August 2024
17 Uhr
Fußgängerzone
Bad Kreuznach
Mannheimer Str.
Ecke Hospitalgasse



Netzwerk am Turm e.V.

Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki vor 79 Jahren mahnen!

Bei deren Einsatz durch die US-Armee am 6. August 1945 starben ca. 75.000 Menschen sofort, in der Folgezeit weitere ca. 75.000. An den Spätfolgen leiden noch Menschen der 3. und 4. nachfolgenden Generation bis heute.

Allen Menschen muss das eine Warnung sein und die Aufforderung, sich für eine friedlichere Welt ohne Atomwaffen und andere Massenvernichtungsmittel einzusetzen.

Deshalb fordern wir:

**Einhaltung des Atomwaffensperrvertrags, keine atomare Teilhabe Deutschlands!
Abzug aller Atomwaffen aus Deutschland!**

Beitritt Deutschlands zum Atomwaffenverbotsvertrag der Vereinten Nationen!

**Beendigung aller Krieg, ob in der Ukraine, in Palästina oder anderswo durch
Verhandlungslösungen, welche die Sicherheitsinteressen aller berücksichtigen!**

**Keine Stationierung erstschlagfähiger US-Raketen und Marschflugkörper in
Deutschland, West- und Mitteleuropa!**

**Rüstungsausgaben wieder senken zugunsten von Bildung, Erziehung, Gesundheit,
Altersbetreuung, Infrastruktur, Umweltschutz, Solidarität mit dem globalen Süden!**

Es sprechen:

Frau Dr. Eva Borsche

Mitglied von IPPNW*

(Siegfried Pick)

für das Netzwerk am Turm Bad Kreuznach e.V. **

Volker Metzroth

für die Gruppe Aktiv für Frieden Bad Kreuznach

* IPPNW - "International Physicians for the Prevention of Nuclear War". In Deutschland "IPPNW - Deutsche Sektion der Internationalen Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkrieges / Ärzt*innen in sozialer Verantwortung e.V."

<https://www.ippnw.de/der-verein.html> ** <https://www.netzwerk-am-turm.de/>

An selber Stelle ab 15 Uhr der monatliche Informationsstand von Aktiv für Frieden KH

V.i.s.d.P. und Kontakt zu Aktiv für Frieden:
Ursula Mathern, Bachstr. 24, 55627 Merxheim, AFF-KH@gmx.de